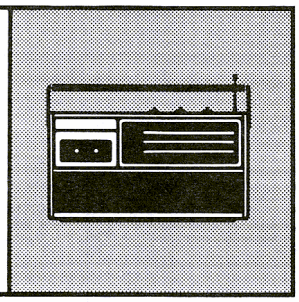
GRUNDIG
Service Anleitung



6 /84 **RR 150**

1. Allgemeines

Die Zahlen im Text und bei den Abbildungen sind mit den Positionsnummern der Ersatzteilliste identisch. Teile – die in der Ersatzteilliste nicht vorkommen – sind mit Buchstaben gekennzeichnet. Nicht abgebildete Positionen finden Sie in der Ersatzteilliste.

Ist es erforderlich, lackgesicherte Schrauben zu lösen, müssen diese nach Abschluß der Reparatur wieder verlackt werden.

Saubere Gummilaufflächen tragen wesentlich zur Betriebssicherheit der Mechanik bei, diese sind mit Reinigungsmittel (Testbenzin) zu reinigen. Müssen Klebestellen erneuert werden, so ist bei Polystyrol auf Polystyrol Methylenchlorid oder Benzol, bei Polystyrol auf Metall Haftkleber (A 206 Fa. Akemi) zu verwenden.

Magnetische Werkzeuge dürfen nicht in die Nähe des Magnetkopfes gebracht werden.

Vor Service-Arbeiten überprüfen Sie bitte, ob die Tonwelle, die Gummiandruckrolle, sowie der Magnetkopf frei von Bandabriebrückständen sind. Zum Reinigen dieser Teile eignet sich ein spiritus- oder reinigungsbenzingetränktes Wattestäbchen.

Nach jeder Reparatur am Laufwerk sind die Köpfe **93**, **94**, die Tonwelle sowie die Andruckrolle mit Spiritus oder Reinigungsbenzin zu reinigen.

2. Gehäuse-Rückteil abnehmen

- 4 Schrauben aus Gehäuse-Rücktteil **7** herausdrehen.
- Gehäuse-Rückteil **7** etwas anheben und 3 Leitungen abziehen.

3. Leiterplatten ausbauen (Bild 1)

- Gehäuse-Rückteil Pkt. 2 abnehmen.
- 3 Schrauben **a** herausdrehen und Leiterplatte **A** herausklappen.
- Schiebetaste **15** abziehen.
- 4 Schrauben **b** herausdrehen und Leiterplatte **B** herausklappen.

4. Laufwerk ausbauen (Bild 3)

- Leiterplatten Pkt. 3 ausbauen.
- 4 Schrauben **c** herausdrehen.
- Laufwerk am unteren Teil (Kontaktfedersatz **42**) anheben und herausziehen.

5. Motor wechseln (Bild 3)

- Laufwerk Pkt. 4 ausbauen.
- 3 Schrauben **97** herausdrehen (Lage des Motors beachten) und Motor **96** abnehmen, dabei auf Profilriemen **56** achten.

6. Bandgeschwindigkeit einstellen

- Testbandcassette 448 (Teil 1, 50 Hz-Aufzeichnung) verwenden.
- NF-Ausgang: Universalbuchse Kontakt 2/3
- Bandgeschwindigkeit 4,76 cm/s.
- NF-Ausgang an Meßeingang des Oszilloskop (Y- Ablenkung) anschließen.
- X-Ablenkung auf Externe 50 Hz-Triggerung schalten.
- Mit Regler **C** im Motorbaustein den Kreis zum Stillstand bringen (Lissajou'sche Figur).
- Die 3150 Hz-Aufzeichnung dient zum Einstellen der Bandgeschwindigkeit mit einem Tonhöhenschwankungsmesser (GRUNDIG Gleichlaufanalysator GA 1000) oder mit einem GRUNDIG Frequenzzähler.

7. Schwungscheibe ausbauen (Bild 2 u. 3)

- Laufwerk Pkt. 4 ausbauen.
- Schraube **d** und 2 Schrauben **e** herausdrehen.
- Zählwerk **57** mit Montagewinkel **f** abnehmen, dabei auf Antriebsriemen **58** achten.
- Schraube **g** herausdrehen und Lagerplatte **h** abnehmen.
- Profilriemen **56** abnehmen.
- Schwungrad **87** herausnehmen, dabei auf Antriebsriemen **55** achten.

8. AW-Kopfspalt-Senkrechtstellung (Azimut)

- Testbandcassette 448, Teil 3 (f = 10 kHz) abspielen.
- Ausgangsspannung gemessen an der Universalbuchse (Kontakt 2 und Kontakt 3/5).
- Durch Verdrehen der Schraube **92** (Bild 2) ist der maximale Ausgangspegel einzustellen.

9. Andruckrollenhebel wechseln (Bild 2)

- Laufwerk Pkt. 4 ausbauen.
- Drehfeder **79** abnehmen.
- Sicherungsring **i** abnehmen und Andruckrollenhebel **52** abziehen.

10. Vorlaufkupplung wechseln (Bild 2)

- Laufwerk Pkt. 4 ausbauen.
- Antriebsriemen **58** abnehmen.
- Scheibe **k** entfernen und Vorlaufkupplung **60** abziehen.

Bild 1

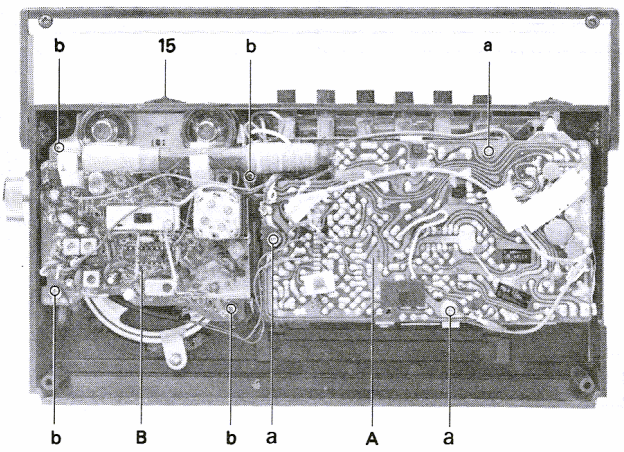


Bild 2

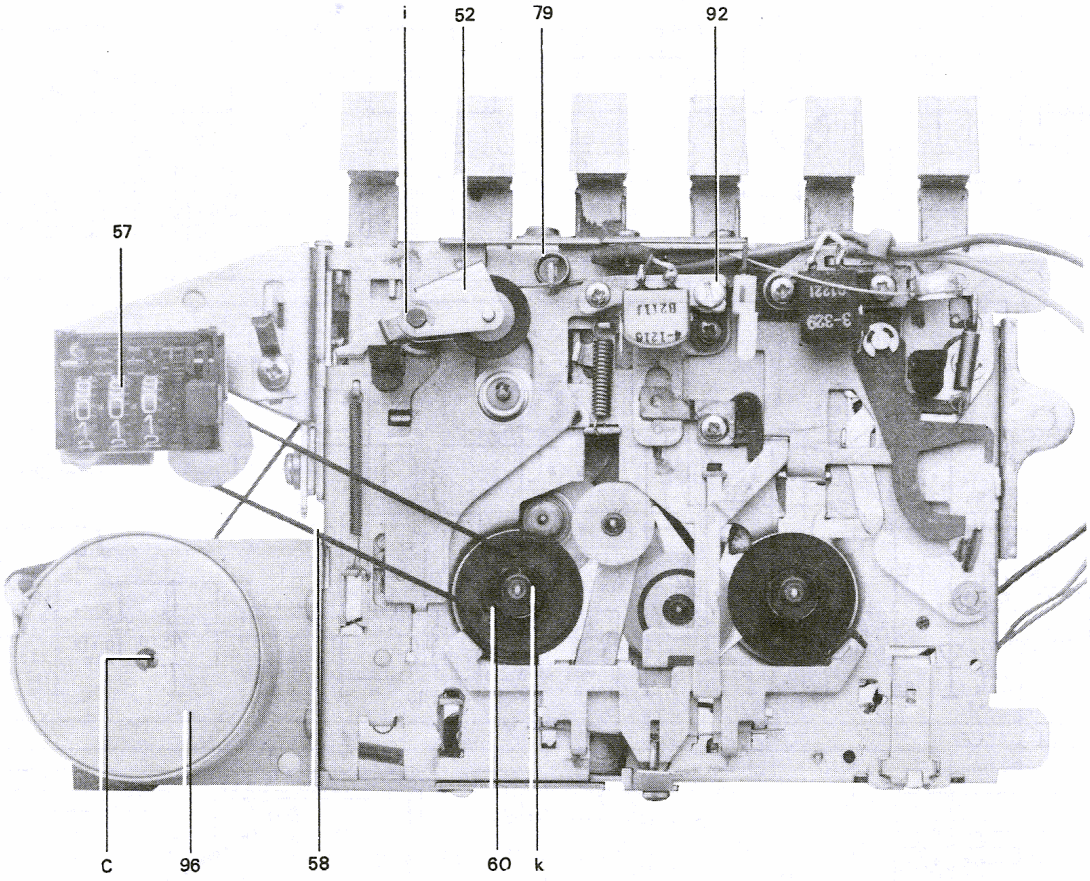
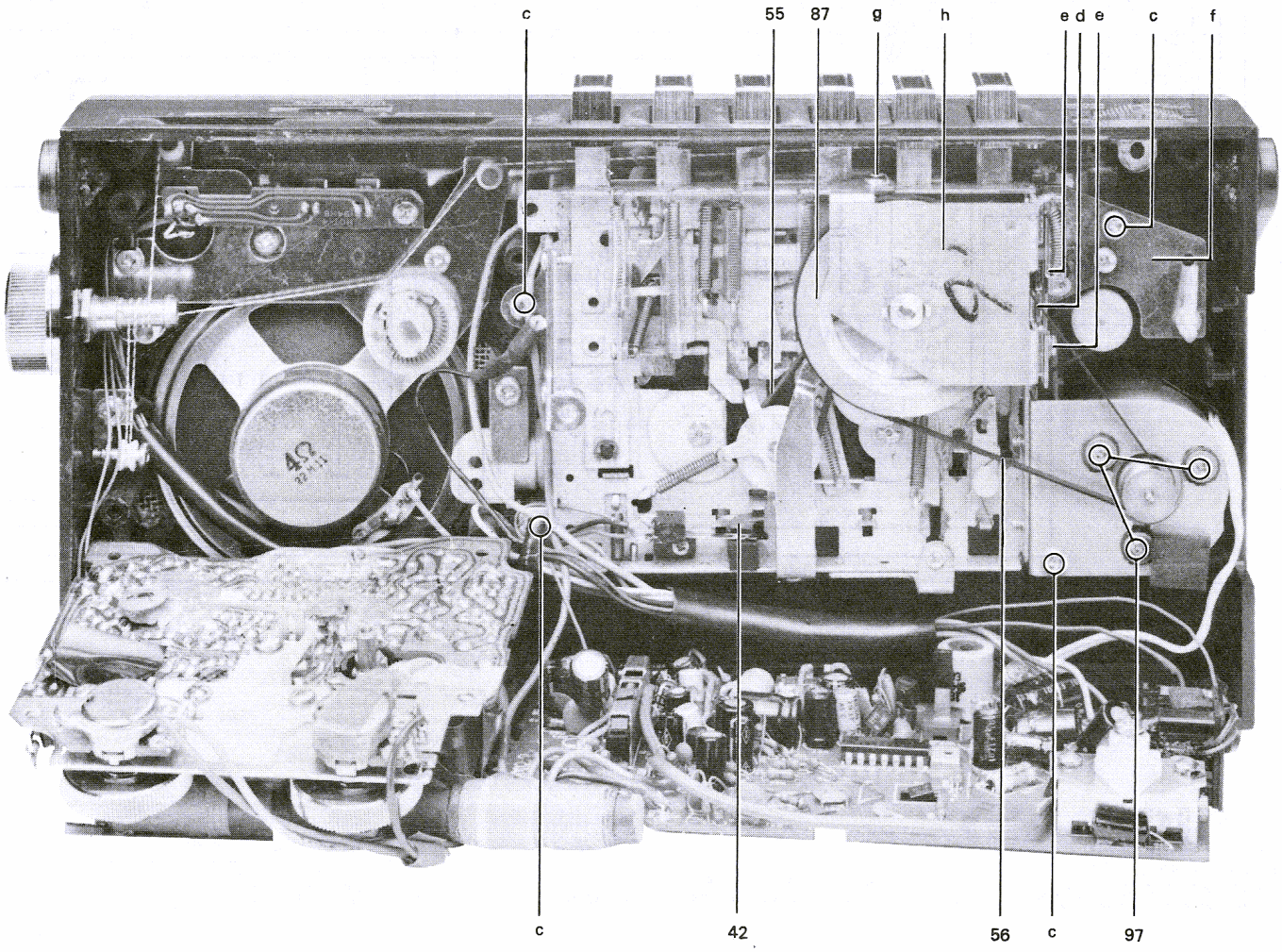
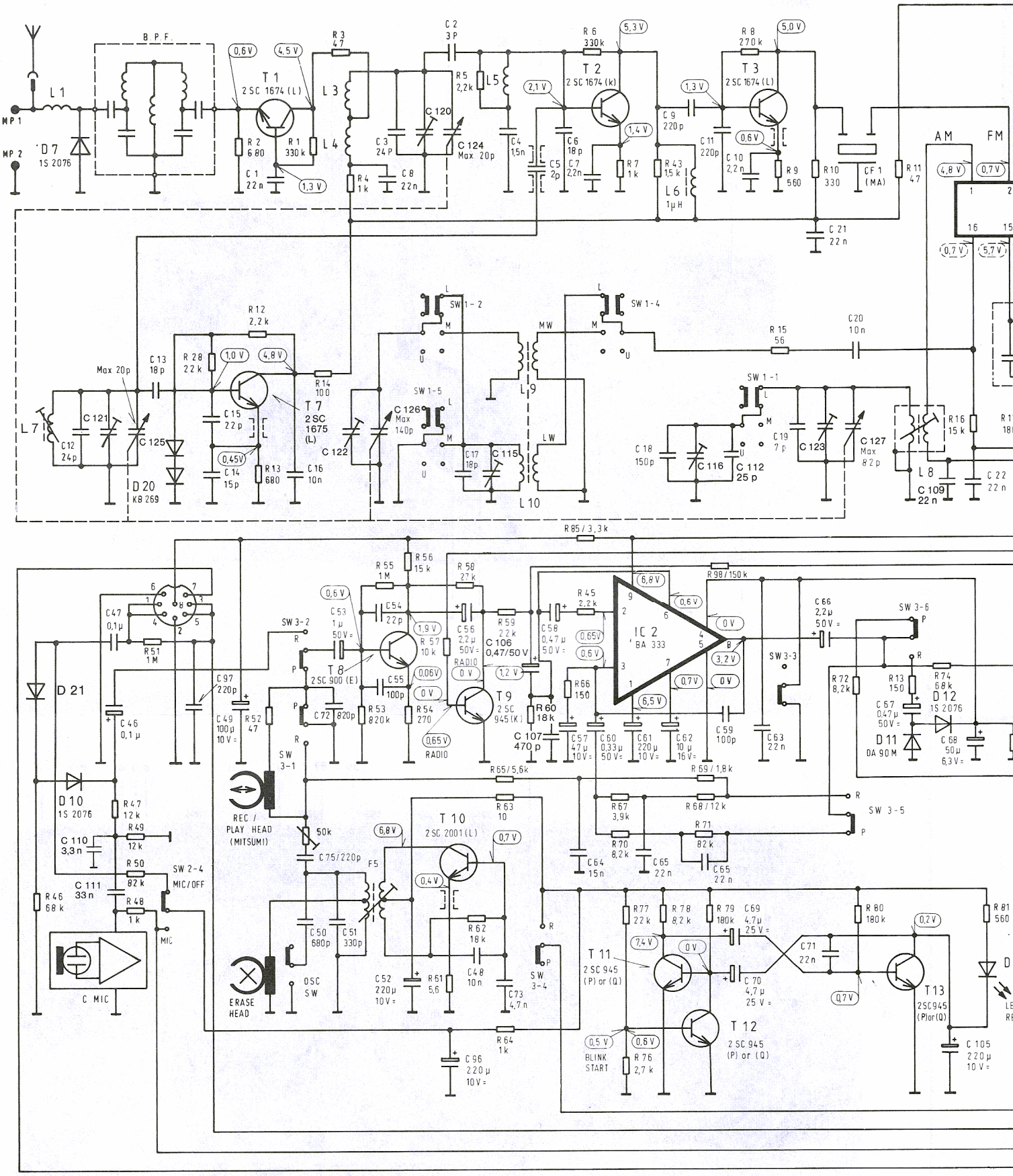


Bild 3



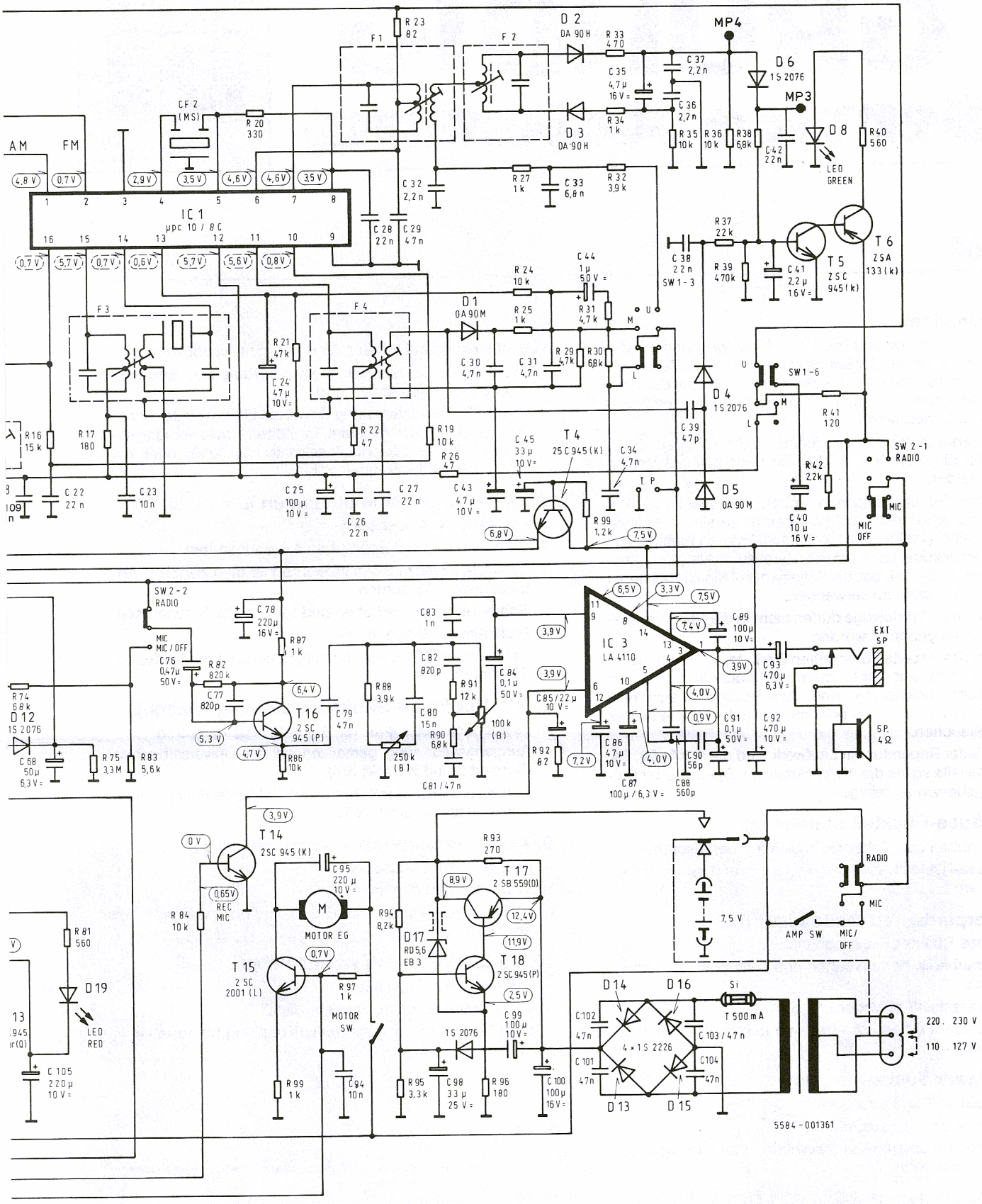


Gezeichnet in Stellung Radio-LW
DRAWN IN POSITION LW REPRODUCTION
MONTRÉ EN POSITION RADIO GO
RAPPRESENTATO IN POSIZIONE RADIO OL

P: Wiedergabe, PLAYBACK, LECTURE, ASCOLTO
R: Aufnahme, RECORDING, ENREGISTREMENT, REGISTRAZIONE

TUNING FREQUENCY RANGE

LW	145	260 kHz
MW	515	1610 kHz
FM	87,5	108 MHz



GRUNDIG

RR 150

Änderungen vorbehalten !
ALTERATIONS RESERVED

Abgleich-Anleitung

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz (Gerät auf UKW)

Abgleichreihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F 2	L 4		Auf Maximum und Symmetrie der Durchlaßkurve
F 1	L 4		

AM-ZF-Abgleich 460 kHz (Gerät auf MW)

Abgleichreihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F 4	MW an L 9 LW an L 10		Auf Maximum und Symmetrie
F 3			

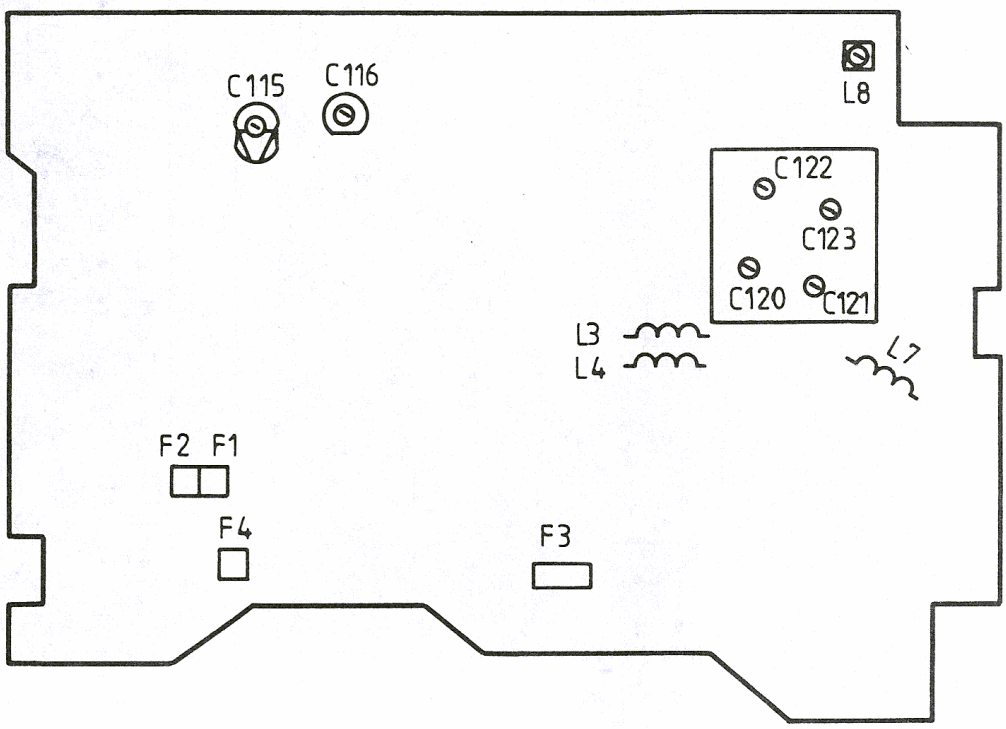
AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Meßsender-Frequenz		Oszillator	Frequenz	Vorkreis	Bemerkungen
MW	505 kHz	L 8 max.	600 kHz	L 9 max.	Das Signal wird über eine Rahmenantenne auf die Ferritantenne eingestrahlt.
	1650 kHz	C 123	1400 kHz	C 122	
LW	140 kHz	C 116	145 kHz	L 10 max.	
	265 kHz		260 kHz	C 115	

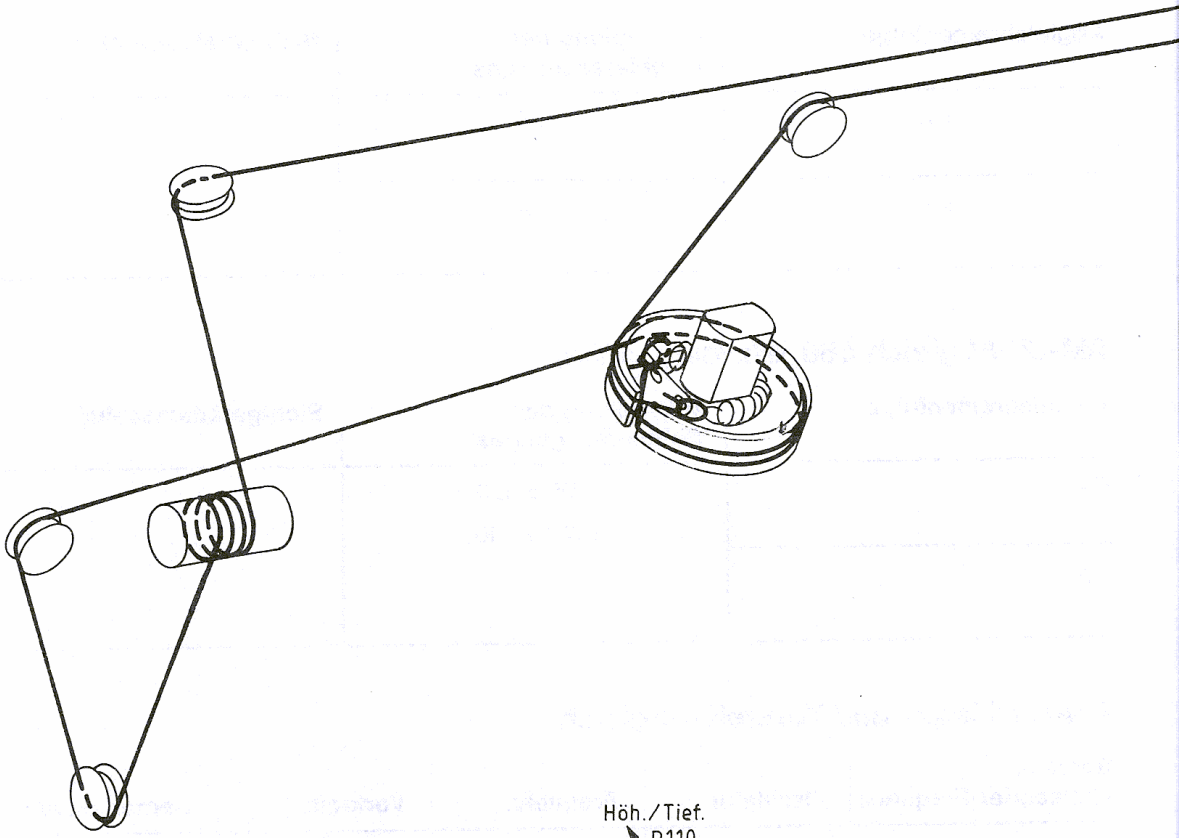
FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich (Gerät auf UKW)

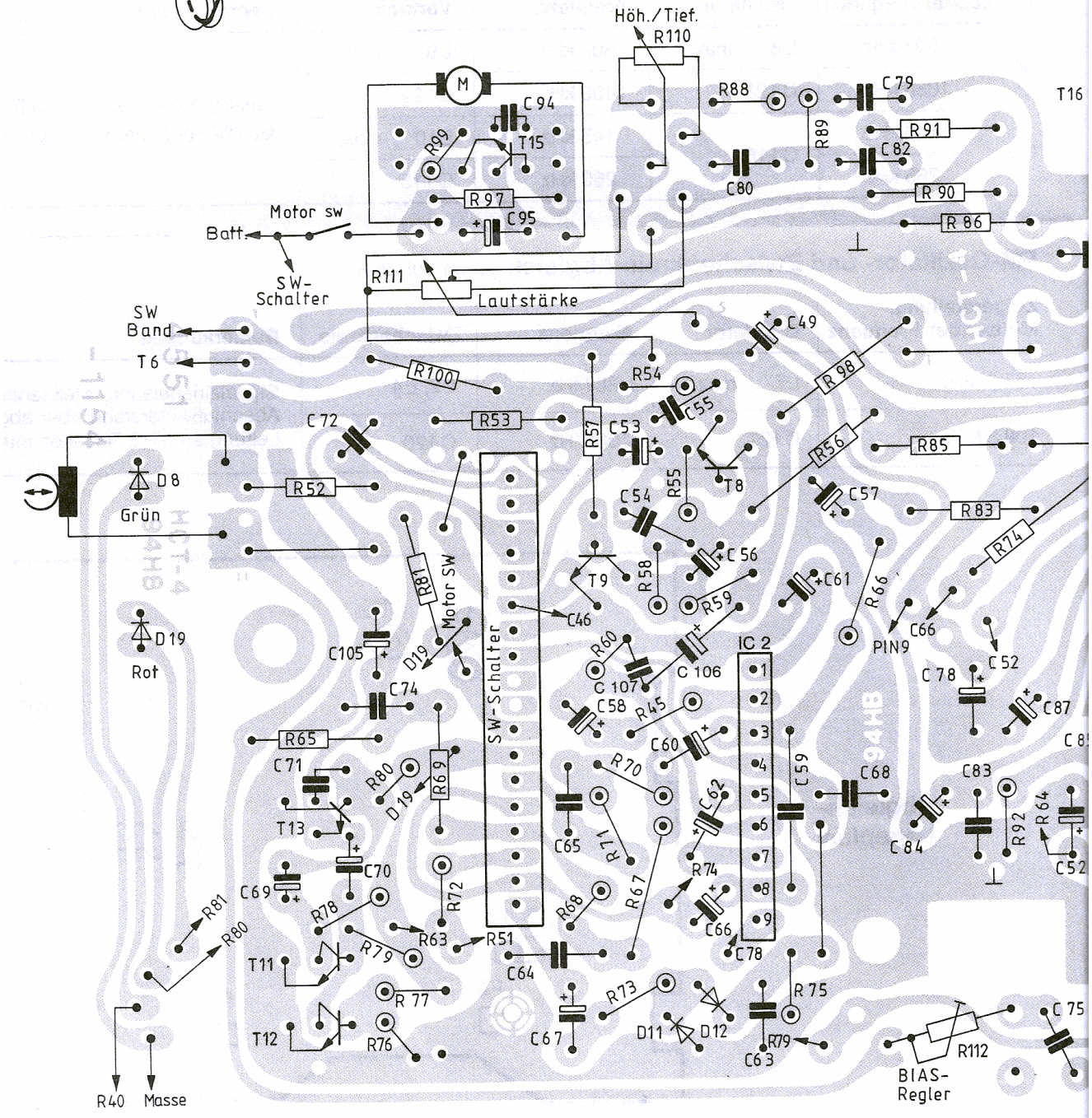
Zeigerstellung, Meßsender-Frequenz	Oszillator	Frequenz	Zwischenkreis	Bemerkungen
87,3 MHz	L 7 max.	88 MHz	L 2, L 4	Signaleinspeisung: Meßsender ($R_i = 60\,\Omega$) ohne Abschlußwiderstand über abgeschirmte $60\,\Omega$-Leitung an MP1, Teleskopantenne abgetrennt.
108,3 MHz	C 121	106 MHz	C 120	

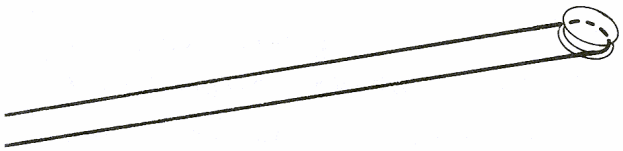
Abgleich-Lageplan

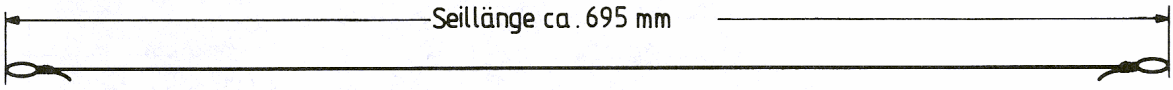


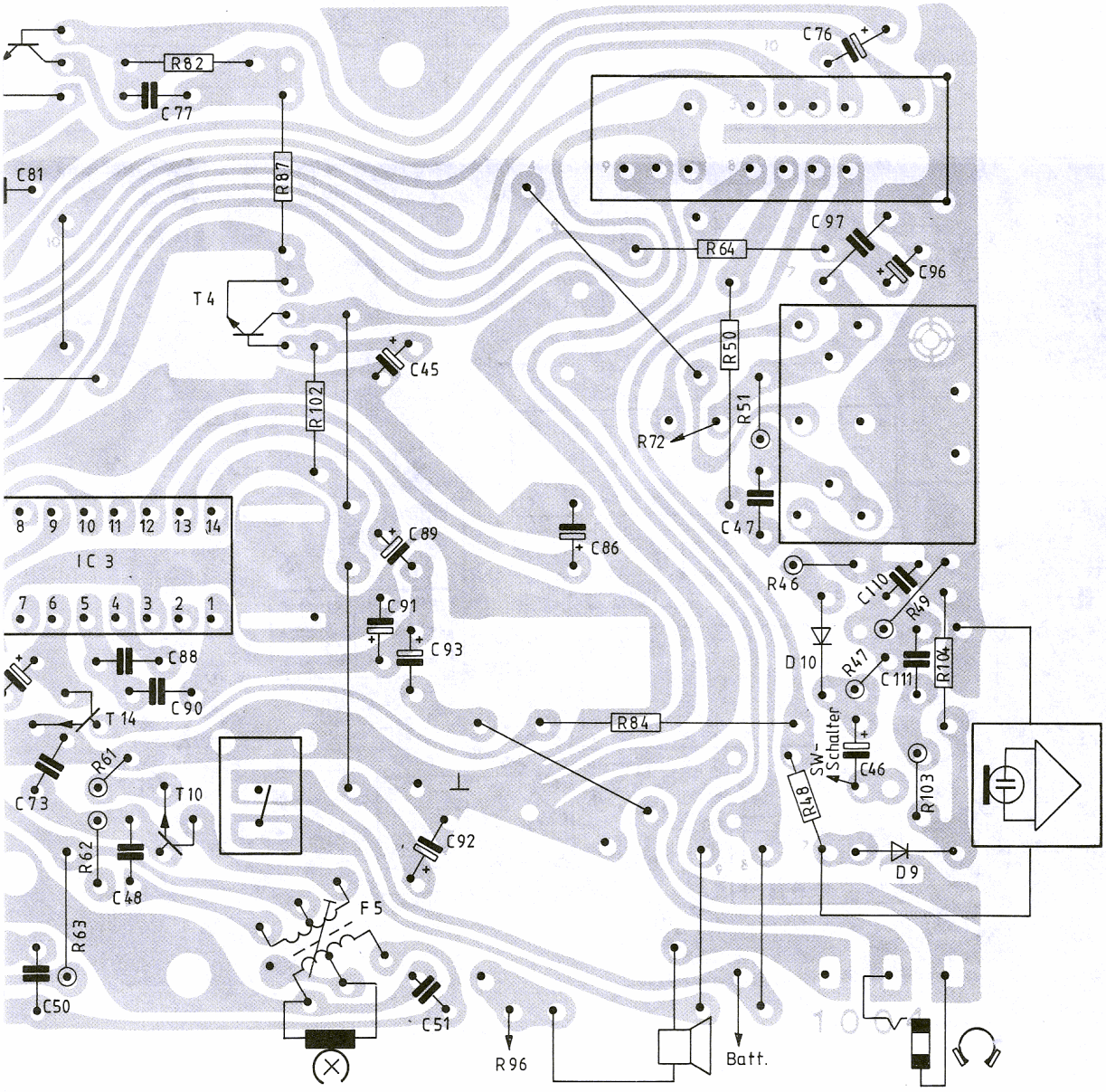
Seilzug




Höh./Tief.
R110
M
C94
R99
T15
R97
C95
Motor sw
Batt.
SW-
Schalter
R111
Lautstärke
SW
Band
T6
R88
R89
C79
T16
R91
C82
C80
R90
R86
C49
R98
R100
R54
C55
R53
R57
C53
R56
R85
C72
R52
D8
Grün
T8
C54
R55
C57
R83
R74
C56
T9
R58
R59
C61
R66
R81
Motor SW
C46
C66
PIN9
D19
Rot
C105
D19
R60
C106
IC 2
C52
C74
C107
C78
C87
C58
R45
R65
C60
C71
R80
R69
R70
C59
C68
C83
T13
D19
C62
C65
R71
C84
R92
R64
C52
C69
C70
R78
R72
R68
R67
R74
C66
R81
R80
R63
R51
C78
T11
R79
C64
R73
R75
R77
C67
D11
D12
C75
T12
R76
C63
R79
R112
BIAS-
Regler
R40
Masse
SW-Schalter
HCT-4
941HB




Seillänge ca. 695 mm


R82
C77
C81
R87
T4
R102
C45
C76
C97
R64
C96
R50
R51
R72
C47
R46
C110
R49
D10
R47
C111
R104
SW-Schalter
C46
R103
R48
D9
IC 3
8 9 10 11 12 13 14
7 6 5 4 3 2 1
C89
C86
C91
C93
C88
C90
T14
R61
C73
T10
R62
C48
R63
C50
C92
F5
C51
R84
R96
Batt.